

Brüssel, den 28. Januar 2004

GVO-Zulassungen nach EU-Recht – Stand der Dinge

Derzeitige Zulassungen

Nach den Bestimmungen über die absichtliche Freisetzung von GVO in die Umwelt (Richtlinie 2001/18/EG und vordem Richtlinie 90/220/EG) wurden bislang 18 GVO für verschiedene Zwecke zugelassen, einige für den Anbau, andere für Einfuhr und Verarbeitung, wieder andere als Futter- oder Lebensmittel (siehe Anhang 1). Bei den Nutzpflanzensorten gehören hierzu Mais, Rapsölsaart, Sojabohnen und Chicoree.

Nach der Verordnung über GV-Lebens- und -Futtermittel, die neuartige Lebens- und Futtermittelzutaten behandelt (Verordnung (EG) Nr. 1829/2003), können 15 GVO in der EU rechtmäßig vermarktet werden (siehe Anhang 4).

Dabei handelt es sich um:

- eine GV-Sojasorte und eine GV-Maissorte, die vor dem Inkrafttreten der Verordnung über neuartige Lebensmittel gemäß der Richtlinie 90/220/EWG zugelassen wurden;
- verarbeitete Lebensmittel aus u. a. 7 GV-Rapsölsorten und 4 GV-Maissorten sowie Öl von zwei GV-Baumwollsaatgutsorten. Diese Produkte wurden alle als im Wesentlichen gleichwertig entsprechend der Verordnung über neuartige Lebensmittel deklariert.

Zulassung neuer GVO-Produkte zur Freisetzung in die Umwelt und zum Inverkehrbringen

Im Rahmen des Zulassungsverfahrens gemäß Richtlinie 2001/18/EG (Anhang 2) wurden 22 Anträge für das Inverkehrbringen von GVO eingereicht, dabei geht es u. a. um Mais, Rapsöl, Zuckerrüben, Sojabohnen, Baumwolle, Reis und Futterrüben. Elf dieser Anträge sind auf Einfuhr und Verarbeitung beschränkt, die übrigen beantragen auch die Zulassung für den Anbau.

Am weitesten fortgeschritten ist von den 22 Anträgen das Verfahren zur Zulassung der GV-Maissorte NK603 von Monsanto, zu der die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EBLS) eine befürwortende Stellungnahme abgegeben hat. Bei diesem Antrag geht es um Einfuhr und Verarbeitung. Eine Zulassung für den Anbau wurde nicht beantragt. Die Richtlinie 2001/18/EG verpflichtet die Kommission, nach der Konsultation der Mitgliedstaaten in einem Regelungsausschuss einen Beschluss zu verabschieden. Angesichts der befürwortenden Stellungnahme der EBLS und im Hinblick auf die erforderlichen Verwaltungsverfahren hat die Kommission für den 18. Februar eine Sitzung des Regelungsausschusses einberufen.

Zwei weitere Anträge (Ölsaatraps GT73 von Monsanto und Hybridmais MON 863X810) wurden der EBLs formell zur Bewertung vorgelegt, die Stellungnahmen werden in Kürze erwartet. Auch in diesem Antrag geht es ausschließlich um Einfuhr und Verarbeitung. Die übrigen Anträge durchlaufen derzeit noch eine Beurteilung durch nationale Behörden.

Zulassung neuer GVO-Produkte als Lebensmittel

Artikel 46 Absatz 1 der Verordnung 1829/2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel sieht vor, dass Anträge auf Zulassung von GV-Lebensmitteln, die nach der Verordnung über neuartige Lebensmittel gestellt wurden und vor dem Inkrafttreten der neuen Verordnung eine abschließende wissenschaftliche Bewertung erhalten haben, noch nach der Verordnung über neuartige Lebensmittel bearbeitet werden. Die Zulassung eines GV-Lebensmittels wird auch Bestimmungen zu Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit enthalten, wie die neue Rechtsvorschrift das vorsieht.

Derzeit warten neun GV-Produkte auf eine Zulassung nach der Verordnung über neuartige Lebensmittel (Einzelheiten enthält die Liste in Anhang 3), darunter Mais, Sojabohnen und Zuckerrüben.

Die wissenschaftliche Risikobewertung ist für drei Anträge abgeschlossen, eine GV-Süßmaissorte von Syngenta (Bt11), eine GV-Maissorte von Monsanto (GA21) und eine GV-Maissorte von Monsanto (NK603). Eine Stellungnahme zum Entwurf eines Beschlusses zur Zulassung von BT11 unter den genannten Bedingungen wurde dem Ständigen Ausschuss für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit am 8. Dezember 2003 vorgelegt. Da der Ausschuss keine qualifizierte Mehrheit erzielte, beschloss die Kommission heute, den Vorschlag dem Rat vorzulegen. Der Rat hat drei Monate Zeit, den vorgeschlagenen Beschluss mit qualifizierter Mehrheit zu verabschieden oder zurückzuweisen. Der Rat kann auch beschließen, keine Entscheidung zu treffen. In diesem Fall wäre es Sache der Kommission, einen Beschluss zu fassen.

Die Kommission hat zwei weitere Maissorten von Monsanto (MON 863 und MON 810 X MON863) an die EBLs zur Stellungnahme verwiesen. In beiden Fällen muss die Kommission das Gutachten der EBLs abwarten, bevor sie mit der Bearbeitung der Anträge fortfahren kann.

Die übrigen vier Anträge befinden sich noch in der ersten Phase des Zulassungsprozesses und werden derzeit von einer zuständigen Behörde in einem Mitgliedstaat bewertet.

Nationale Schutzmaßnahmen für GVO

Im Rahmen von Umweltschutzvorschriften

Die Richtlinie 90/220/EWG sieht in Artikel 16 (als „Schutzklausel“ bekannt) vor, dass ein Mitgliedstaat, der berechtigten Grund zu der Annahme hat, dass ein GVO, für den eine schriftliche Zustimmung zum Inverkehrbringen erteilt worden ist, eine Gefahr für die menschliche Gesundheit oder die Umwelt darstellt, den Einsatz und/oder Verkauf dieses Produkts in seinem Hoheitsgebiet vorübergehend einschränken oder verbieten kann.

Artikel 16 wurde bislang neunmal von Mitgliedstaaten in Anspruch genommen, dreimal von Österreich, zweimal von Frankreich, je einmal von Deutschland, Luxemburg, Griechenland und dem Vereinigten Königreich (Anhang 5).

Die von diesen Mitgliedstaaten zur Begründung ihrer Maßnahmen vorgelegten wissenschaftlichen Erkenntnisse wurden den Wissenschaftlichen Ausschüssen zur Stellungnahme unterbreitet.

In allen Fällen war der betreffende Ausschuss der Ansicht, dass keine neuen Erkenntnisse vorlägen, die eine Rücknahme des ursprünglichen Zulassungsbeschlusses rechtfertigen würden. Nationale Maßnahmen, die bislang gemäß Artikel 16 der Richtlinie 90/220/EWG gemeldet wurden, sind nunmehr nach der Schutzklausel der Richtlinie 2001/18/EG (Artikel 23) zu behandeln.

Angesichts des neuen Regelungsrahmens hat die Kommission die Mitgliedstaaten unterrichtet, dass sie nunmehr ihre Maßnahmen gemäß der Richtlinie 90/220/EWG zurückziehen und die Verbote aufheben sollten.

Zu GV-Lebensmitteln

Lediglich ein Mitgliedstaat hat die Schutzklausel (Artikel 12) der Verordnung über neuartige Lebensmittel in Anspruch genommen. Das war im August 2000, als Italien den Handel mit und die Verwendung von Produkten untersagte, die aus vier GV-Maissorten hergestellt werden (MON810 von Monsanto; T25 von Bayer Crop Science; Bt11 von Syngenta und MON809 von Pionier); diese waren nach dem vereinfachten Verfahren für Produkte, die als „im Wesentlichen gleichwertig“ bewertet wurden, angemeldet worden.

Die Kommission bat den Wissenschaftlichen Lebensmittelausschuss unverzüglich um eine Stellungnahme; der Ausschuss kam im September 2000 zu dem Schluss, dass die von den italienischen Behörden vorgelegten Informationen keine ausreichende wissenschaftliche Begründung für die Ansicht lieferten, der Einsatz der fraglichen GV-Lebensmittel gefährde die menschliche Gesundheit.

Koexistenz

Der Anbau von GV-Pflanzen hat logischerweise Auswirkungen für die Organisation der landwirtschaftlichen Erzeugung. Pollenflug zwischen benachbarten Feldern ist ein natürliches Phänomen, und es wird ein gewisses Maß an Pollenflug zwischen GV-Feldern und konventionellen Anbauflächen stattfinden. Angesichts der Kennzeichnungsvorschriften für GV-Lebens- und -Futtermittel kann dies **wirtschaftliche** Auswirkungen für Landwirte haben, die Lebens- oder Futtermittel ohne Kennzeichnung erzeugen möchten. Bei der Koexistenz geht es darum, dass die Landwirte in der Praxis die Wahl zwischen konventionellem, ökologischem und GV-Anbau haben, unter Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf Kennzeichnung und Reinheit.

Am 5. März 2003 beschloss die Kommission gemäß dem Subsidiaritätsprinzip, es den Mitgliedstaaten zu überlassen, Maßnahmen bezüglich der Koexistenz zu treffen (siehe [IP/03/314](#)).

Am 27. Juli 2003 verabschiedete die Kommission zudem eine Empfehlung (2003/556/EG) zur Koexistenz, mit Leitlinien für die Entwicklung einzelstaatlicher Strategien und geeigneter Verfahren für die Koexistenz (siehe [IP/03/1096](#)).

Weitere Information zu EU-Politik und -Recht im Bereich GVO finden Sie unter:

http://europa.eu.int/comm/food/food/biotechnology/gmfood/index_en.htm

GMO PRODUCTS
APPROVED UNDER DIRECTIVE 90/220/EEC AS OF MARCH 2001

Product	Notifier	Date of Commission Decision¹ / Member State Consent²
1. Vaccine against Aujeszky's disease	Vemie Veterinär Chemie GmbH	18.12.92
2. Vaccine against rabies	Rhône-Mêrieux C/B/92/B28 & C/F/93/03-02	19.10.93
3. Tobacco tolerant to bromoxynil	SEITA C/F/93/08-02	08.06.94
4. Vaccine against Aujeszky's disease (further uses) ³	Vemie Veterinär Chemie GmbH C/D/92/I-1	18.07.94
5. Male sterile swede rape resistant to glufosinate ammonium (MS1, RF1) <u>Uses</u> : breeding activities	Plant Genetic Systems C/UK/94/M1/1	06.02.96
6. Soybeans tolerant to glyphosate <u>Uses</u> : import and processing	Monsanto C/UK/94/M3/1	03.04.96
7. Male sterile chicory tolerant to glufosinate ammonium <u>Uses</u> : breeding activities	Bejo-Zaden BV C/NL/94/25	20.05.96
8. Bt-maize tolerant to glufosinate ammonium (Bt-176)	Ciba-Geigy C/F/94/11-03	23.01.97
9. Male sterile swede rape tolerant to glufosinate ammonium (MS1, RF1) ⁴ <u>Uses</u> : import and processing	Plant Genetic Systems C/F/95/05/01/A	06.06.97 (not finally approved by F)

¹ where objections were raised by Member State authorities

² in the absence of objections by Member State authorities

³ linked to item 1 (same product, further uses)

⁴ linked to item 5 (same product, further uses)

Product	Notifier	Date of Commission Decision ⁵ / Member State Consent ⁶
10. Male sterile swede rape tolerant to glufosinate ammonium (MS1, RF2) ⁷	Plant Genetic Systems C/F/95/05/01/B	06.06.97 (not finally approved by F)
11. Test kit to detect antibiotic residues in milk	Valio Oy C/F1/96-1NA	14.07.97
12. Carnation lines with modified flower colour	Florigene C/NL/96/14	01.12.97 (MS consent)
13. Swede rape tolerant to glufosinate ammonium (Topas 19/2) <u>Uses</u> : import and processing	AgrEvo C/UK/95/M5/1	22.04.98
14. Maize tolerant to glufosinate ammonium (T25)	AgrEvo C/F/95/12/07	22.04.98
15. Maize expressing the Bt <i>cryIA(b)</i> gene (MON 810)	Monsanto C/F/95/12-02	22.04.98
16. Maize tolerant to glufosinate ammonium and expressing the Bt <i>cryIA(b)</i> gene (Bt-11) <u>Uses</u> : import and processing	Novartis (formerly Northrup King) C/UK/96/M4/1	22.04.98
17. Carnation lines with improved vase life	Florigene C/NL/97/12	20.10.98 (MS consent)
18. Carnation lines with modified flower colour	Florigene C/NL/97/13	20.10.98 (MS consent)

⁵ where objections were raised by Member State authorities

⁶ in the absence of objections by Member State authorities

⁷ this product is the result of a different transformation event to that of No. 9

GMO PRODUCTS

NOTIFICATIONS RECEIVED BY THE COMMISSION
UNDER DIRECTIVE 2001/18/EC

Product notification details	Company
<p>1. Maize hybrid MON810 x NK603 (glyphosate-tolerant and containing Bt toxin)</p> <p>Received by UK under Dir 90/220/EC. (C/GB/02/M3/03) Received by the Commission under Dir 2001/18 : 15/01/03</p> <p><u>Uses:</u> import and use in feed and industrial processing, <i>not for cultivation.</i></p>	Monsanto
<p>2. Oil seed rape – herbicide resistant GT 73</p> <p>Received by the Netherlands (C/NL/98/11) under Dir 90/220/EC. Received by the Commission under Dir 2001/18 : 16/1/03</p> <p><u>Uses:</u> import and uses in feed and industrial processing, <i>not for cultivation.</i></p>	Monsanto
<p>3. Maize Roundup Ready NK603, tolerant to glyphosate herbicide</p> <p>Received by Spain (C/ES/00/01) under Dir 90/220 : 21/12/2000 Received by the Commission under Dir 2001/18 : 17/01/03</p> <p><u>Uses:</u> import and use in feed and industrial processing, <i>not for cultivation.</i></p>	Monsanto
<p>4. Potato with altered starch composition from Sweden (C/SE/96/3501)</p> <p>Received by the Commission under Dir 90/220: 20.05.98 Favourable opinion of EU Scientific Committee 18.07.02 Received by the Commission under Dir 2001/18/EC: 24/01/03</p> <p><u>Uses:</u> <i>for cultivation</i> and production of starch, not for use as human food.</p>	AMYLOGENE HB
<p>5. Oilseed rape (Ms8, Rf3) from Belgium (C/BE/96/01)</p> <p>Received by the Commission: under Dir 90/220 16.01.97 Favourable opinion of EU Scientific Committee 19.05.98 Received by the Commission under Dir 2001/18: 5/02/03</p> <p><u>Uses:</u> import and <i>cultivation</i> in the EU, uses in feed and industrial processing.</p>	Bayer CropScience
<p>6. Soybeans Glufosinate tolerant (Events A 2704-12 & A 5547-127) from Belgium (C/BE/98/01) Received by the Commission under Dir 2001/18: 5/02/03</p> <p><u>Uses:</u> import only, <i>not for cultivation</i></p>	Bayer CropScience

<p>7. Roundup Ready sugar beet (event T9100152), glyphosate tolerant from Belgium C/BE/99/01</p> <p>Received by the Commission under Dir 2001/18: 5/02/03</p> <p><u>Uses:</u> for <i>cultivation</i> and use in animal feed, processing of sugar and other products.</p>	Monsanto/ Syngenta
<p>8. Oilseed rape tolerant for glufosinate-ammonium herbicides. (FALCON GS40/90pHoe6/Ac) from Germany (C/DE/96/5)</p> <p>Received by the Commission under Dir 90/220: 25.11.96 Opinion of EU Scientific Committee 27.07.98 Received by the Commission under Dir 2001/18: 7/02/03</p> <p><u>Uses:</u> for import and <i>cultivation</i></p>	Bayer CropScience
<p>9. Oilseed rape tolerant for glufosinate (Liberator pHoe6/Ac) from Germany (C/DE/98/6)</p> <p>Received by the Commission under Dir 90/220: 29.10.98 Favourable opinion of EU Scientific Committee 30.11.00 Received by the Commission under Dir 2001/18: 7/02/03</p> <p><u>Uses:</u> for import and <i>cultivation</i></p>	Bayer CropScience
<p>10. Roundup Ready Sugar Beet event H7-1 (tolerant to glyphosate)</p> <p>from Germany C/DE/00/8 Received by the Commission under Dir 2001/18: 7/02/03</p> <p><u>Uses:</u> for <i>cultivation</i> and use in processing of sugar and other processed products.</p>	KWS SAAT AG/Monsanto
<p>11. Maize MON 863 X MON 810 (protection against certain insect pests)</p> <p>from Germany C/DE/02/9 (6788-01-09) Received by the Commission under Dir 2001/18: 7/02/03</p> <p><u>Uses:</u> for import and use of grain and grain products, <i>not for cultivation.</i></p>	Monsanto
<p>12. Oilseed rape (event T45) tolerant for glufosinate-ammonium herbicide</p> <p>from UK C/GB/99/M5/2 Received by the Commission under Dir 2001/18: 10/02/03</p> <p><u>Uses:</u> import and use in feed and industrial processing, <i>not for cultivation.</i></p>	Bayer CropScience

<p>13. Maize herbicide and insect resistant (line 1507 -- CRY1F)</p> <p>received by the Netherlands (C/NL/00/10) under Dir 90/220/EC. Received by the Commission under Dir 2001/18 : 12/02/03</p> <p><u>Uses:</u> import and processing, <i>not for cultivation</i></p>	Pioneer/ Mycogen Seeds
<p>14. Insect-protected Cotton expressing the Bt <i>cryIA(c)</i> gene (line 531) from Spain (C/ES/96/02) (Received by the Commission under Dir 90/220: 24.11.97 Favourable opinion of EU Scientific Committee 14.07.98) Received by the Commission under Dir 2001/18: 12/2/03</p> <p><u>Uses:</u> for import, processing and <i>cultivation</i></p>	Monsanto
<p>15. Roundup Ready Cotton tolerant to herbicide (line 1445) from Spain (C/ES/97/01)</p> <p>(Received by the Commission under Dir 90/220: 24.11.97 Favourable opinion of EU Scientific Committee 14.07.98) Received by the Commission under Dir 2001/18: 12/2/03</p> <p><u>Uses:</u> for import, processing and <i>cultivation</i></p>	Monsanto
<p>16. Maize 1507 (or Bt Cry1F 1507)</p> <p>Received by Spain (C/ES/01/01) 11/7/2001 under Dir 90/220/EC. Received by the Commission under Dir 2001/18: 13/2/03</p> <p><u>Uses:</u> import, feed and industrial processing, and <i>cultivation</i></p>	
<p>17. Roundup Ready Fodder beet (line A5/15) from Denmark (C/DK/97/01)</p> <p>Received by the Commission under Dir 90/220: 09.10.97 Favourable opinion of EU Scientific Committee 23.06.98 Received by the Commission under Dir 2001/18/EC: 26/02/03</p> <p><u>Uses:</u> for <i>cultivation</i> and animal feed</p>	DLF-Trifolium, Monsanto and Danisco See
<p>18. Maize tolerant to glufosinate ammonium and expressing the Bt <i>cryIA(b)</i> gene (Bt-11) from France (C/F/96/05-10)</p> <p>Received by the Commission under Dir 90/220: 12.04.99 and 03.05.99 respectively Favourable opinion of EU Scientific Committee 30.11.00 Received by the Commission under Dir 2001/18/EC: 16.6.2003</p> <p><u>Uses :</u> for <i>cultivation</i>, feed and industrial processing</p>	Syngenta Seeds SAS
<p>19. Brombxxnnil-tolerant cotton lines 10215 and 10222 from Spain (C/ES/99/01)</p> <p>Received by the Commission under Dir 2001/18/EC: 18.07.2003</p> <p><u>Uses :</u> for importation and processing to non-viable products</p>	Stoneville Pedigreed Seed Company

<p>20. NK603 Roundup Ready® maize from Spain (C/ES/03/01) Received by the Commission under Dir 2001/18/EC : 22/07/2003</p> <p><u>Uses:</u> Cultivation</p>	Monsanto
<p>21. Rice tolerant to glufosinate-ammonium, event LLRICE62 from UK (C/GB/03/M5/3) Received by the Commission under Dir 2001/18/EC : 3/9/2003</p> <p><u>Uses:</u> import and use in feed and industrial processing, <i>not for cultivation.</i></p>	Bayer CropScience Ltd.
<p>22. NK603 X MON 810 maize from Spain (C/ES/04/01) Received by the Commission under Dir 2001/18/EC : 12/1/2004</p> <p><u>Uses:</u> import and use in feed and industrial processing, and <i>for cultivation.</i></p>	Monsanto

ANNEX 3

GENETICALLY MODIFIED (GM) FOODS PENDING AUTHORISATION IN THE EUROPEAN UNION

	EVENT	CROP	APPLICANT	TRAIT	FOOD USES	INITIAL ASSESSMENT	SCIENTIFIC OPINION	LEGAL BASIS
1	Bt 11	Maize	Syngenta	Insect resistance	Processed sweet maize.	NL – 27/04/2000	SCF – 13.03.2002	Reg. (EC) 258/97 – Art. 7
2	GA 21	Maize	Monsanto	Herbicide tolerance	Maize and maize derivatives	NL – 21/12/1999	SCF – 02.02.1999	Reg. (EC) 258/97 – Art. 7
3	NK 603	Maize	Monsanto	Herbicide tolerance	Maize and maize derivatives	NL – 13/08/2002	EFSA – 04.12.2003	Reg. (EC) 258/97 – Art. 7
4	MON 863	Maize	Monsanto	Insect protection	Maize and maize derivatives	DE – 08/04/2003	EFSA - pending	Reg. (EC) 258/97 – Art. 7
5	MON 863 x MON 810	Maize	Monsanto	Insect protection	Maize and maize derivatives	DE – 08/04/2003	EFSA - pending	Reg. (EC) 258/97 – Art. 7
6	1507	Maize	Pioneer	Insect protection	Maize and maize derivatives	NL – 04/11/2003	EFSA - pending	Reg. (EC) 258/97 – Art. 7
7	MaisGard/ RoundupR eady	Maize	Monsanto	Insect protection and herbicide tolerance	Maize and maize derivatives	NL - pending	‘	Reg. (EC) 258/97 – Art. 4
8	RoundupR eady Sugar Beat	Sugar Beat	Monsanto	Herbicide tolerance	Sugar Beat derivatives	NL - pending	‘	Reg. (EC) 258/97 – Art. 4
9	Liberty Link Soybean	Soybean	AgrEvo	Herbicide tolerance	Soybean derivatives	B - pending	‘	Reg. (EC) 258/97 – Art. 4

GENETICALLY MODIFIED (GM) FOODS AUTHORISED IN THE EUROPEAN UNION

‘	EVENT	CROP	APPLICANT	TRAIT	POTENTIAL FOOD USES	DATE	LEGAL BASIS
1	GTS 40/3/2	Soybean	Monsanto	Insect protection and herbicide tolerance	Soy foods. Soy foods include soy beverages, tofu, soy oil, soy flour, lecithin.	03.04.1996	Dir. 90/220/EEC – Art. 13
2	Bt 176	Maize	Ciba-Geigy	Insect protection and herbicide tolerance	Maize foods. Maize foods include kernels, oil, maize flour, sugar, syrup.	23.01.1997	Dir. 90/220/EEC – Art. 13
3	TOPAS 19/2	Oilseed rape	AgrEvo	Herbicide tolerance	‘ Rapeseed oil. Products made with rapeseed oil may include fried foods, baked products and snack foods. ‘	24.06.1997	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
4	MS1 / RF2	Oilseed rape	Plant Genetic Systems	Herbicide tolerance		24.06.1997	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
5	MS1 / RF1	Oilseed rape	Plant Genetic Systems	Herbicide tolerance		24.06.1997	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
6	GT 73	Oilseed rape	Monsanto	Herbicide tolerance		21.11.1997	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
7	MON 810	Maize	Monsanto	Insect protection	‘ Maize derivatives. These may include maize oil, maize flour, sugar and syrup. Products made with maize	06.02.1998	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
8	T 25	Maize	AgrEvo	Herbicide tolerance		06.02.1998	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5

9	Bt 11	Maize	Novartis	Insect protection	derivatives may include snack foods, baked foods, fried foods, confectionary and soft drinks.	06.02.1998	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
10	MON 809	Maize	Pioneer	Insect protection		23.10.1998	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
11	Falcon GS 40/90	Oilseed rape	Hoechst / AgrEvo	Herbicide tolerance	Rapeseed oil. Products made with rapeseed oil may include fried foods, baked foods and snack foods.	08.11.1999	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
12	Liberator L62	Oilseed rape	Hoechst / AgrEvo	Herbicide tolerance		08.11.1999	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
13	MS8/RF3	Oilseed rape	Plant Genetic Systems	Herbicide tolerance		26.04.2000	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
14	1445	Cotton	Monsanto	Herbicide tolerance	Cottonseed oil. Products made with cottonseed oil may include fried foods, baked foods and snack foods.	19.12.2002	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5
15	531	Cotton	Monsanto	Insect protection		19.12.2002	Reg. (EC) 258/97 – Art. 5

GMO PRODUCTS
INVOCATION OF ARTICLE 16 UNDER DIRECTIVE 90/220/EEC

Member State and date of invocation	Product details and date of Scientific Opinion
1. France (20.11.98)	Male sterile swede rape resistant to glufosinate MS1/RF1 Uses: Cultivation for breeding activities (seed production) Product approval: 1996 Scientific Committee Opinion: 18.05.99
2. Austria (14.02.97) 3. Luxembourg (17.03.97) 4. Germany (04.04.00)	Bt-maize tolerant to glufosinate ammonium (Bt-176) Uses: All uses (cultivation, food and feed, processing) Product approval: 1997 Scientific Committee Opinion: 21.03.97 (2 and 3 opposite) 10.04.97 (2 and 3 opposite) 12.05.97 (2 and 3 opposite) 09.11.00 (4 opposite)
5. Greece (03.11.98) 6. France (20.11.98)	Swede rape tolerant to glufosinate (Topas 19/2) Uses: Import, storage and processing (no cultivation) Product approval: 1998 Scientific Committee Opinion: 18.05.99
7. Austria (01.06.99)	Maize expressing the Bt <i>cryIA(b)</i> gene (MON 810) Uses: All uses (cultivation, food and feed, processing) Product approval: 1998 Scientific Committee Opinion: 24.09.99
8. Austria (08.05.00) 9. United Kingdom (13.07.01)	Maize tolerant to glufosinate (T25) Uses: All uses (cultivation, food and feed, processing) Product approval: 1998 Scientific Committee Opinion: 30.11.00 (8 opposite) 08.11.01 (9 opposite)

LABELLING OF GM-FOOD and GM-FEED – EXAMPLES⁸

GMO-type	EXAMPLE	Labelling required at present	Labelling required in future
GM plant	Chicory ⁹	Yes	Yes
GM seed	Maize seeds	Yes	Yes
GM food	Maize, Soybean sprouts, Tomato	Yes	Yes
Food produced from GMOs	Maize flour ¹⁰	Yes	Yes
	Highly refined maize oil, soybean oil, rape seed oil ¹¹	No	Yes
	Glucose syrup produced from maize starch ¹¹	No	Yes
Food from animals fed on GM feed	Eggs, meat, milk	No	No
Food produced with the help of a GM enzyme	bakery products produced with the help of amylase	No	No
Food additive/flavouring produced from GMOs	Highly filtered lecithin extracted from GM soybeans used in chocolate ¹¹	No	Yes
GM Feed	Maize ¹²	Yes	Yes
Feed produced from a GMO	Corn gluten feed, Soybean meal	No	Yes
Feed additive produced from a GMO	Vitamin B2 (riboflavin)	No	Yes

⁸ The examples include foods which have not been authorised for marketing in the EU. See Annex II for a list of products which can legally be marketed in the EU.

⁹ One chicory has been approved for breeding purposes under Directive 90/220/EC, but not for food use

¹⁰ DNA or protein of GM origin detectable in the final product.

¹¹ DNA or protein of GM origin not detectable in the final product.

¹² The current labelling rules entered into force in 1997, and do not include four GMOs approved prior to that date.